

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 265

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Freitag, 10. November 1944 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Vendredi, 10 novembre 1944
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 265

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Posthalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Inserionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 265

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Contrat collectif de travail; force obligatoire générale (maçonnerie en bâtiment et génie
civil dans le canton de Vaud).
Bilanzen. Bilans. Bilancio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 45 des EVD betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz
der regulären Marktversorgung (Prelausgleichskasse für Tessiner Holz). Ordonnance
n° 45 du DEP concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le
marché (caisse de compensation des prix des bois du Tessin). Ordinanza N. 45 del
DEP concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigiona-
mento regolare del mercato (cassa di compensazione dei prezzi della legna ticinese).
Chile: Zölle.
Postschekverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes im II. Rang, von Fr. 15 000, lastend auf der Liegenschaft Sektion VII, Parzelle 2130, des Grundbuches Basel-Stadt, Klybeckstrasse 249; Solidarschuldner Fräulein Selma und Hulda Kummer, Vorgang noch Fr. 38 000, mit Zinsen bis 7%, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 8. November 1944 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuldbrief innert einem Jahre, d. b. bis 10. November 1945, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls dieser Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 394^a)

Basel, den 10. November 1944.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es wird vermisst: Die Realkautionsurkunde (Inhabertitel) vom 2. November 1904 für Fr. 21 500, lastend auf Grundbuch Schaffhausen Nr. 803 und lautend auf Frau Katharina Eberle-Didra, Schaffhausen, als Schuldnerin. Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 10. Juli 1944 an, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung. (W 263²)

Schaffhausen, den 7. Juli 1944.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. Klingenberg, Gerichtsschreiber.

Le détenteur des 9 bons de jouissance A, n°s 233, 234, 235, 236, 237, 808, 809, 810 et 811, de la société Myceta S.A., fabrique romande de levure pressée, à Nyon (ces bons sont affranchis aux actions ordinaires n°s 233, 234, 235, 236, 237 et aux actions privilégiées n°s 208, 209, 210 et 211 de la dite société), est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal de Nyon dans le délai de six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 337¹)

Nyon, le 11 septembre 1944.

Le président du Tribunal:
Ferd. Berthoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. November 1944. Kohlenhandel.

Ferd. Lendi, Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1927, Seite 1553), Kohlenhandel. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Oktober 1944 wurde das Grundkapital von Fr. 60 000 durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Dr. Karl Heinrich Hintermeister ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

6. November 1944. Vertretungen.

Albis Vertriebsgesellschaft G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 94 vom 22. April 1943, Seite 909), Vertretungen aller Art. Die Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach Alfred Escherstrasse 10, in Zürich 2, verlegt.

6. November 1944. Fahrzeug- und Industriebedarf.

Wilhelm Plüss, in Zürich (SHAB. Nr. 85 vom 10. April 1941, Seite 701). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Fabrikation von, Vertretungen und Handel in Fahrzeug- und Industriebedarf. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

6. November 1944. Zerstäuberapparate für Bodenreinigungsmittel usw. Splendor A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1943, Seite 970), Vertrieb von Zerstäuberapparaten für Bodenreinigungsmittel usw. Die Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach Seefeldstrasse 80, in Zürich 8, verlegt.

6. November 1944. Fahrräder, Nähmaschinen usw.

Sigmund Rützler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Sigmund Rützler, von Stetten (Aargau), in Zürich 5. Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen und Zubehör, mechanische Reparaturwerkstatt, Montage von Fahrrädern. Langstrasse 191.

6. November 1944. Chemische und kosmetische Produkte.

Ferdinand Schürpf, in Zürich (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 466), Fabrikation und Vertrieb von chemischen und kosmetischen Produkten. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. November 1944.

Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft der Kantonschule Winterthur, Genossenschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1943, Seite 426). Dr. Alfred Läubli und Dr. Heinrich Wolfer sind aus der Verwaltung ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Dr. Adolf Götz, von Zürich, in Winterthur, als Stellvertreter des Vorsitzenden, und Dr. Robert Bühler, von und in Winterthur, als Mitglied. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Mitglied der Verwaltung.

6. November 1944. Bureauöbel.

Stirnemann & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1940, Seite 1445), Fabrikation von und Handel mit Bureauöbeln usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. November 1944 wurden die bisherigen Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 15 000 wurde durch Ausgabe von 70 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Der Teilbetrag von Fr. 7000 des Erhöhungsbetrages wurde durch Verrechnung liberiert. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderung erfahren: Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit diese dem Verwaltungsrat bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief, im übrigen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

6. November 1944.

Matra Landmaschinen und Traktoren A.G., in Zollikofen bei Bern (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1942, Seite 2). Jules Meier ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1944 als einziges Mitglied der Verwaltung, mit Einzelunterschrift, gewählt Albert Grimm, von Zürich, in Küsnacht bei Zürich.

6. November 1944. Leichtmetalle usw.

Airal A.G., in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Leichtmetallen usw. (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1941, Seite 939). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Oktober 1944 wurde im Sinne von Artikel 785 OR. das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 90 000 herabgesetzt durch Abschreibung der 300 Aktien von Fr. 1000 auf je Fr. 300. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 90 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 300.

6. November 1944.

Neue Essig- & Senffabrik Bern A.G. (Nouvelle Fabrique de Vinaigre et Moutarde Berne S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1942, Seite 2698). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Oktober 1944 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 80 000, eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000, wurde auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 120 Namenaktien zu Fr. 1000. Davon wurden Fr. 88 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft und Fr. 32 000 in bar liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsschein für die erhaltene Mitteilung. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

7. November 1944. Artikel für das graphische Gewerbe.

Albert Ruch, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Albert Karl Ruch, allié Hofer, von Miltödi (Glarus), in Liebfeld, Gemeinde

Köniz. Fabrikation von Artikeln für das graphische Gewerbe. Könizbergstrasse 17.

Bureau Burgdorf

7. November 1944.

Anstalt für schwachsinnlige Kinder in Burgdorf, in Burgdorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1935). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Mai 1944 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Durch diese Revision erfahren die eintragungspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen: Die Firma wird abgeändert und lautet nun **Erziehungs- und Pflegeheime für gelstesschwache Kinder**. Unter dieser Firma vereinigen sich Einwohner- und Kirchengemeinden sowie Bürgergemeinden mit bürgerlicher Armenpflege der Amtsbezirke Aarwangen, Wangen, Fraubrunnen, Burgdorf, Aarberg, Erlach, Laupen, Büren, Nidau und Seftigen zum Betriebe des Erziehungsheimes «*Jerchenbühl*» in Burgdorf sowie des Pflegeheimes «*Karolinenheim*», in Rumendingen. Die Mitteilungen erfolgen durch Zirkulare, die Bekanntmachungen durch Publikation im «*Amtsblatt des Kantons Bern*». Soweit sie durch das Gesetz vorgesehen sind, erfolgen die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus der Direktion (Verwaltung) sind ausgeschieden: Dr. Otto König, Präsident, und Niklaus Howald, Sekretär, deren Unterschriften damit erloschen sind. An Stelle der Ausgeschiedenen wurden neu in die Direktion gewählt: Hans Ulrich Aebi, von Wynigen, in Burgdorf, und Gottfried Stuker, von Bowil, in Burgdorf. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv. Präsident ist Hans Ulrich Aebi, Vizepräsident ist Max Vatter und Sekretär ist Gottfried Stuker.

8. November 1944. Käse.

G. Roth & Co. Aktiengesellschaft, in Burgdorf, Käsehandel (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1944). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 16. Oktober 1944 seinem Mitglied Dr. Alfred Guido Roth, von und in Burgdorf, Einzelunterschrift erteilt.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

7. November 1944. Spezerien, Haushaltsartikel usw.

Frau Herrmann-Brechbühl, im Unterfrittenbach, Gemeinde Lauperswil, Spezeriehandlung, Haushaltsartikel, Grosshandel mit Wein (Zweiliterhandel) (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1926, Seite 2181). Die Inhaberin heisst nunmehr infolge Wiederverheiratung Lina Schlupe-Herrmann, Ehefrau des Gottfried, von Diessbach bei Büren, im Unterfrittenbach, Zollbrück, Gemeinde Lauperswil. Der Ehemann Gottfried Schlupe, des Johann, hat die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb gegeben. Die Firma wird abgeändert in **Frau Schlupe-Herrmann**.

7. November 1944. Bäckerei.

Christian Stucki, in Signau, Bäckerei (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2673). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. November 1944.

Käserelgenossenschaft Röthenbach, in Röthenbach i. E. (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 854). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Fritz Riedwyl, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt der bisherige Vizepräsident Jakob Aschlimann, des Fritz, von Rüderswil, im Sengen, Gemeinde Röthenbach i. E., und als Vizepräsident Walter Stucki, des Rudolf, von und in Röthenbach i. E., «*Rössli*». Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau Thun

7. November 1944. Maschinen.

Laminoirs G.m.b.H., in Gwatt, Gemeinde Thun, Vertretung, Vertrieb und Fabrikation von Maschinen der Metallbranche (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1225). Der Gesellschafter Eduard Schmitz ist am 16. Juni 1944 verstorben und daher als Gesellschafter ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 25 000 ist an den andern Gesellschafter Werner P. A. Schmitz, von Deutschland, in Huntington (Va., USA.), übergegangen. Dessen Stammeinlage hat sich dadurch von Fr. 25 000 auf Fr. 50 000 erhöht und er ist einziger Gesellschafter geworden. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Juli 1944 wurden die Statuten entsprechend geändert. Der Registerführer ist durch Beschluss der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 24. Oktober 1944 zur Eintragung ermächtigt worden.

Bureau Trachselwald

8. November 1944. Mercerie, Papierwaren usw.

Fr. Derendinger & Sohn, in Lützelflüh, Mercerie, Bonneterie und Papierwaren en gros, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juni 1941, Seite 1350). Alfred Gilgen, von Wahlern, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil, ist am 1. Juli 1944 als Gesellschafter eingetreten. Die Firma wird geändert in **Fr. Derendinger & Co.**

Luzern — Lucerne — Lucerna

2. November 1944. Beteiligungen usw.

Ad. & O. Christ Söhne A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1934, Seite 3416). An der Generalversammlung vom 30. Oktober 1944 wurde § 1 der Statuten abgeändert, indem nun der Zweck der Gesellschaft folgendermassen umschrieben ist: Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen aller Art an Unternehmen des In- und Auslandes sowie die Durchführung sämtlicher damit zusammenhängender Finanztransaktionen. Die Gesellschaft befasst sich insbesondere mit der Durchführung von Treuhandsfunktionen und Finanzierung von wirtschaftlichen Unternehmungen. Das Grundkapital ist voll liberriert.

6. November 1944.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebr. Ackermann A.-G. Entlebuch, in Entlebuch (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1942, Seite 779). Laut öffentlicher Urkunde vom 21. März 1944 wurde das Statut der Stiftung teilweise abgeändert, wodurch jedoch publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden. Der Gemeinderat von Entlebuch hat als Aufsichtsbehörde der Abänderung unterm 25. März 1944 die Genehmigung erteilt.

6. November 1944.

Wohlfahrtsstiftung der Walzmühle B. Fuchs Söhne in Malters, in Malters (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1943, Seite 1686). Laut öffentlicher Ur-

kunde vom 26. September 1944 wurde das Stiftungsstatut neu gefasst, wodurch die publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Die Aufsichtsbehörde hat am 5. Oktober 1944 dieser Aenderung zugestimmt.

7. November 1944. Buchdruckerei usw.

Paul Steiger, in Luzern, Buchdruckerei, Papeterie, Buchhandlung und Zigarren (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1922, Seite 1475). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «*Paul Steiger*», in Luzern.

7. November 1944. Buchdruckerei, Papeterie usw.

Paul Steiger, in Luzern. Inhaber der Firma ist Paul Steiger, von Luzern und Büren, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «*Paul Steiger*», in Luzern, auf den 20. Juli 1944 übernommen hat. Buchdruckerei, Papeterie und Zigarren. Habsburgerstrasse 14.

7. November 1944. Bäckerei, Futterwaren usw.

Franz Wey, in Hochdorf, Bäckerei, Konditorei und Futterwarenhandlung (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1925, Seite 1700). Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: Alkoholfreie Wirtschaft.

7. November 1944. Coiffeurgeschäft.

Albert Lavalette-Martens, in Luzern, Herren- und Damencoiffeurgeschäft (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1933, Seite 2838). Die Firma ist infolge Geschäftsvcrkaufs erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

7. November 1944.

Willy Ammann, ELTA-Textilwaren-Fabrikation, in Einsiedeln. Inhaber dieser Firma ist Willy Ammann, von Wittenwil-Aadorf, in Einsiedeln. Fabrikation und Verkauf von Textilwaren unter der Handels- und Fabrikmarke «*ELTA*». Berufskleider, Schürzen, Wäsche, Fason-Aufträge, Instandsetzung gebrauchter Textilien. Haus Ilge.

7. November 1944. Gasthof, Holzhandel.

Edwin Beeler, in Biberbrücke, Gemeinde Feusisberg. Inhaber der Firma ist Edwin Beeler, von Rothenthurm, in Biberbrücke, Gemeinde Feusisberg. Gasthofbetrieb, Holzhandel. Hotel Bahnhof.

7. November 1944.

Freie Kranken- & Arbeitslosenunterstützungs-Fonds der Fabrik Roos, Wollerau, in Wollerau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. September 1944 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt, aus den ihr gewidmeten zwei Fonds und deren Erträgen dem Personal der «*Fabrik Roos, Wollerau*», Fürsorge zu leisten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Arbeitslosigkeit, soweit der bestehende Versicherungsschutz aus irgendwelchen Gründen nicht eintritt oder nicht ausreicht. Aus dem Stiftungsvermögen dürfen keine Leistungen erbracht werden, zu denen die Stifterin oder ihre Rechtsnachfolger rechtlich verpflichtet sind. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Zur Kollektivzeichnung zu zweien sind befugt: Peter Koch, von Romos, in Wollerau, Präsident; Oskar Furrer, von Eschenbach (St. Gallen), in Wollerau, Kassier, und Franz Fuchs, von Feusisberg, in Wollerau, Aktuar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

7 novembre 1944.

Coram Société financière en liquidation, société anonyme à Fribourg (FOSC. du 25 octobre 1944, n° 251, page 2366). La liquidation de la société étant terminée, la raison est radiée.

8 novembre 1944. Boucherie, etc.

Aloys Ruffieux, à Fribourg, boucherie, charcuterie (FOSC. du 3 septembre 1925, n° 204, page 1498). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Ergänzung.

R. Gysin, Drogerie zum Rathaus, in Liestal (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1944, Seite 2458). Diese Einzelfirma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «*G. Gysin, Drogerie z. Rathaus*», in Liestal, übernommen.

7. November 1944.

Max Müller, Woll- und Sportartikel, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Müller-Klopfenstein, von Basel, in Arlesheim. Detailhandel in Woll- und Sportartikeln. Hauptstrasse 34.

7. November 1944. Metzgerei.

A. Rietmann, in Buckten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Rietmann-Bangerter, von St. Gallen, in Buckten. Metzgerci. Hauptstrasse 43.

7. November 1944.

Kaktus A.G. (Cactus S.A.), in Reinach (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1941, Seite 1110). In der Generalversammlung vom 17. Juni 1941 ist die Liquidation beschlossen worden. Die Liquidation wird unter der Firma **Kaktus A.G. in Liq. (Cactus S.A. en liq.)** durch das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates, dessen Personalien richtigerweise lauten Gotthold Maute-Schmidt, von und in Basel, als Liquidator durchgeführt. Der Liquidator führt Einzelunterschrift.

7. November 1944.

Schuhfabrik Allschwil A.G., in Allschwil (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2155). In der Generalversammlung vom 2. Juni 1944 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

7. November 1944.

Milchgenossenschaft Rümelingen-Mettenberg, in Rümelingen (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3396). In der Generalversammlung vom 18. Juni 1943 und 20. Mai 1944 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Firma wird abgeändert in **Milchgenossenschaft Rümelingen**. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschaft geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käseilokal; die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung

besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Aus dieser ist ausgeschieden Jakob Christen, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle ist gewählt worden Fritz Schweingruber-Staub, von Rüeggisberg, in Rümlingen, als Präsident. Theophil Bertschin ist wie bisher Vizepräsident und Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

7. November 1944.

Gautschi, Probst & Co. Uhrenfabrik «Revida» in Lliquid., in Oberdorf (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1929, Seite 1066). Diese Kollektivgesellschaft wird nach erfolgter Durchführung der Liquidation gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. November 1944. Bürstenwaren usw.

Hans Moser, in Schaffhausen. Inhaber dieser Firma ist Hans Moser, von Wahlern (Bern), in Schaffhausen. Handel mit Bürstenwaren und Haushaltartikeln. Hohlenbaumstrasse 85.

7. November 1944.

Spar- und Leihkasse Neunkirch, in Neunkirch, Gemeindeinstitut (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1943, Seite 1136). Der Verwalter Hans Surbeck wohnt nun in Neunkirch.

7. November 1944.

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer (Société Anonyme des Acierles ci-devant Georges Fischer) (The George Fischer Steel and Iron Works Ltd.) (Società Anonima delle Acciaierie già Giorgio Fischer) (Sociedad Anónima de las Fabricas de Acero antes Jorge Fischer), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1944, Seite 1574). Die Prokura von Siegfried Busslinger ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. Oktober 1944. Milchprodukte, Kolonialwaren usw.

Frau Emma Schoch-Ammann, in Buchs (St. Gallen). Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Emma Schoch-Ammann, von Fischenthal (Zürich), in Buchs (St. Gallen). Handel mit Butter und Käse, Kolonialwaren- und Samenhandlung. Schönfeldstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

7 novembre 1944. Macelleria, salumeria e ristorante.

Eredi fu Maurilio Piccoli, in Piotta di Quinto, macelleria, salumeria, ristorante (FUSC. del 6 maggio 1930, n° 104, pagina 958). La società in nome collettivo è sciolta e viene radiata in seguito a cessione di attivo e passivo alla nuova ditta «Piccoli Cipriano», in Piotta di Quinto.

7 novembre 1944. Macelleria e salumeria.

Piccoli Cipriano, in Piotta di Quinto. Titolare della ditta è Cipriano Piccoli, fu Maurilio, da ed in Piotta di Quinto. La ditta ha iniziato il proprio esercizio il 1° settembre 1944, assumendo l'attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo «Eredi fu Maurilio Piccoli», in Piotta di Quinto. Esercizio di macelleria e salumeria.

Ufficio di Locarno

6 novembre 1944.

Società Elettrica Sopracenerina, società anonima, con sede in Locarno (FUSC. del 20 ottobre 1944, n° 247, pagina 2326). Benedetto Balli, Achille Gianella, Guglielmo Gascard, Dr. Giovanni Polar, Alberto Weber, Enrico Nessi, Quirico Giacometti e Giovanni Pedrazzini hanno cessato, per decesso, di far parte del consiglio d'amministrazione della società; il loro diritto di firma è estinto. Alcardo Pini ha pure cessato, per dimissioni, d'essere membro del consiglio d'amministrazione. La firma del direttore Michelangelo Pedrazzini è estinta. A nuovo membro del consiglio d'amministrazione è stato nominato Antonio Antognini, da ed in Bellinzona, senza diritto di firma. Agostino Nizzola, già vicepresidente, è stato nominato presidente, mantenendo la carica di amministratore delegato, al posto di Paolo Pedrazzini, già presidente, che diventa vicepresidente.

7 novembre 1944. Carrozzeria, legname.

Enrico Magnaghi, in Minusio, carrozzeria (FUSC. del 4 gennaio 1943, n° 1, pagina 4). Il titolare completa la dicitura del genere di commercio con «commercio in legname».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

7 novembre 1944. Immeubles.

Pré de Villard A (S.A.), à Lausanne, immeubles (FOSC. du 19 février 1935). Le bureau est transféré: Place Bel-Air 4, agence de la Banque Cantonale Vaudoise.

7 novembre 1944. Immeubles.

Pré de Villard B (S.A.), à Lausanne, immeubles (FOSC. du 19 février 1935). Le bureau est transféré: Place Bel-Air 4, agence de la Banque Cantonale Vaudoise.

7 novembre 1944.

Société Immobilière L'Onyx S.A., à Lausanne (FOSC. du 26 décembre 1933). Le bureau est transféré: Place Bel-Air 4, agence de la Banque Cantonale Vaudoise.

7 novembre 1944.

Société Immobilière de l'Avenue d'Echallens No 123 S.A., à Lausanne (FOSC. du 1er septembre 1933). Le bureau est transféré: Place Bel-Air 4, agence de la Banque Cantonale Vaudoise.

7 novembre 1944. Produits laitiers.

A la Ferrière S.A., à Lausanne, produits laitiers (FOSC. du 1er juin 1942). Procuration individuelle est conférée à Fritz Bächler, fils, de La Lenk (Berne), à Lausanne.

7 novembre 1944. Nouveautés techniques, etc.

Emile Häslter, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile Häslter, allié Mentha, de Gsteigwiler (Berne), à Lausanne. Fabrication de nouveautés techniques et fournitures industrielles; exploitation de brevets et licences. Avenue Druey 13.

7 novembre 1944. Atelier de peinture décorative, etc.

Zaugg et Blanc, à Lausanne, atelier de peinture décorative et travaux d'art, société en nom collectif (FOSC. du 5 juin 1937). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Maurice Blanc, survenu le 18 février 1944. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Morges

7 novembre 1944. Ecole ménagère.

Marthe Bovay, à Vaux. Exploitation d'une école ménagère (FOSC. du 26 octobre 1938). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Rolle

6 novembre 1944.

Société Immobilière du Château de Dully, société anonyme, à Dully (FOSC. du 28 septembre 1944, n° 228, page 2156). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1944, les actionnaires ont nommé directeur, en remplacement de Jacques-Emmanuel de Bavier dont la signature est radiée, Philippe Mayor, de Châtellard-Montreux, à Rolle, en lui conférant la signature individuelle.

Bureau de Vevey

7 novembre 1944. Fournitures pour l'industrie de la chaussure, etc. Mme Colombo, à Vevey. Le chef de la maison est Nelly, née Schwab, épouse autorisée et séparée de biens (CC. article 241 et suivants) de Romolo Colombo, de Faido (Tessin), à Vevey. Fournitures en gros pour l'industrie de la chaussure et du cuir et représentations. Rue d'Italie 22.

Bureau d'Yverdon

7 novembre 1944. Primeurs, etc.

Valentine Giroud, à Yverdon. Le chef de la maison est Valentine Giroud, fille d'Alfred, de Lovatens, à Yverdon. Commerce de primeurs et comestibles, Rue du Collège 1.

7 novembre 1944.

Société Immobilière de la Rue des Cygnes, à Yverdon, société anonyme (FOSC. du 10 mai 1938, page 1044). Le bureau de la société est transféré: Rue des Jordils 63, chez l'administrateur Charles Oberhansli.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

4 novembre 1944.

Mines de Grône II S.A., à Grône (FOSC. du 28 juillet 1943, n° 173, page 1728). Cette société fait inscrire qu'en assemblée générale du 31 octobre 1944 elle a nommé administrateur, avec signature collective avec un autre administrateur, Joseph Zeiter, de Filet (Valais), à Sion, en remplacement de Henri Spahr, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Dorénavant, l'administrateur Victor de Werra engagera la société par sa signature individuelle.

4 novembre 1944.

S.A. des Boulets Grana, à Granges (FOSC. du 28 juillet 1943, n° 173, page 1728). Cette société fait inscrire qu'en assemblée générale du 31 octobre 1944 elle a nommé administrateur, avec signature individuelle, Joseph Zeiter, de Filet (Valais), à Sion, en remplacement de Henri Spahr, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

6 novembre 1944. Bazar, etc.

Tosello Henri, à Montana sur Randogne. Le chef de cette maison est Henri Tosello, de Vissoie, à Montana sur Randogne. Bazar, mercerie, bonneterie, tissus, articles de ménage et de sport, café, thé, chocolat, biscuits.

Bureau de St-Maurice

6 novembre 1944. Automobiles.

Edouard Veuillet, à Saxon, représentation d'automobiles (FOSC. du 16 novembre 1933, page 2679). Par suite du transfert du siège de la maison à Sion (FOSC. du 10 juin 1944, page 1314), la raison est radiée d'office du registre du commerce de St-Maurice.

6 novembre 1944. Meubles, etc.

Emile Moret, à Martigny-Ville. Le chef de la maison est Emile Moret, de et à Martigny-Ville. Commerce de meubles et tapisserie.

6 novembre 1944. Verres à vitres, couleurs, etc.

Joseph Gualino, à Martigny-Ville. Le chef de la maison est Joseph Gualino, d'Isérables, à Martigny-Ville. Commerce de verres à vitres, couleurs et pinceaux.

6 novembre 1944.

Joseph Moulin, Entreprise de gypserie et peinture, Martigny-Ville, à Martigny-Ville. Le chef de la maison est Joseph Moulin, de feu Frédéric, de Saillon, à Martigny-Ville. Entreprise de gypserie et peinture.

6 novembre 1944. Café.

Vve Joseph Giroud, à Martigny-Ville. Le chef de la maison est Cécile Giroud, veuve de Joseph, de et à Martigny-Ville. Exploitation du Café des Messageries.

6 novembre 1944.

Henri Thétaz et fils, menuiserie, à Praz-de-Fort, commune d'Orsières. Henri Thétaz et Paul Thétaz, tous deux d'Orsières, à Praz-de-Fort, commune d'Orsières, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1933. Menuiserie mécanique.

6 novembre 1944. Café.

Vve Raphaël Moret, à Martigny-Ville. Le chef de la maison est Cécile Moret, veuve de Raphaël, de Bourg-St-Pierre, à Martigny-Ville. Exploitation du Café-restaurant des Touristes.

6 novembre 1944. Epicerie, etc.

Gaston Perrier, à Saxon, épicerie, primeurs, gros et détail (FOSC. du 21 juillet 1934, page 2043). La raison est radiée par suite de remise de commerce. La suite des affaires a été reprise par la maison «Adrien Vouilloz, Commerce de fruits, Saxon», à Saxon, ci-après inscrite.

6 novembre 1944.

Adrien Vouilloz, Commerce de fruits, Saxon, à Saxon. Le chef de la maison est Adrien Vouilloz, de et à Saxon. La maison reprend la suite des affaires de la maison «Gaston Perrier», à Saxon, qui est radiée. Commerce de fruits.

7 novembre 1944. Combustibles.

Nivanoz S.A., à Monthey (FOSC. du 17 avril 1943, page 876), extraction et fabrication en Suisse de combustibles de toute nature, ainsi que la vente de tous combustibles de provenance étrangère ou indigène, etc. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 septembre 1944, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Nivanoz S.A. en liquidation, par André Peuteuil (inscrit comme directeur) et Othmar Magnin (inscrit comme directeur adjoint), nommés liquidateurs. André Peuteuil engage la société en liquidation par sa signature individuelle. Les signatures d'Ernest Stachelin et Othmar Magnin sont éteintes. Domicile: Rue Pottier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

3 novembre 1944. Fourrages, bestiaux.

Albert Redard-Plaquet, à Pesieux, fourrages et bestiaux (FOSC. du 26 avril 1937, n° 95, page 977). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

3 novembre 1944. Horlogerie.

Eugène Vuilleumier, société anonyme, précédemment à Tramelan-dessus (FOSC. du 26 juin 1937, n° 146, page 1499). Dans son assemblée générale des actionnaires du 27 octobre 1944, la société a décidé de transférer son siège à Pesieux. Les statuts portent la date du 18 juin 1937. La société a pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie; elle avait repris, selon convention du 18 juin 1937, l'actif et le passif de la raison individuelle «Eugène Vuilleumier», à Tramelan-dessus, suivant bilan au 31 mars 1937. Le capital-actions est de 5000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Ce conseil est actuellement composé d'un seul membre en la personne d'Eugène Vuilleumier, de Tramelan-dessus, à Pesieux, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: Chansons n° 16.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 novembre 1944. Graisse, cirage, etc.

Barbezat et Cie, à Fleurier, fabrique de graisse, cirage spécial «Au Blaireau», de produits résineux, huiles et graisses industrielles, vernis et couleurs (FOSC. du 7 juin 1910, n° 147, page 1028). L'associé commanditaire Emile-Alfred Barbezat est décédé. Sa commandite de 5000 fr. est reprise, sans versement nouveau, par Jean-Louis Barbezat, des Bayards, à Fleurier, qui entre dans la société comme associé commanditaire.

6 novembre 1944.

Primeurs S.A. Succursale de Fleurier, à Fleurier (FOSC. du 12 octobre 1925, n° 237, page 1713), société anonyme avec siège principal à Neuchâtel. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

6 novembre 1944. Gramophones, radios.

Paul Martin, à Couvet, vente de gramophones et radios (FOSC. du 6 juillet 1933, n° 155, page 1651). La maison ayant cessé d'exister, la raison est radiée.

6 novembre 1944. Primeurs, vins, etc.

F. Sova-Mühlethaler, à Fleurier, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 3 février 1939, n° 28, page 244). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

6 novembre 1944. Produits chimiques, etc.

Georges Sparlinek, à St-Sulpice, fabrication de produits chimiques et représentations industrielles (FOSC. du 20 septembre 1937, n° 219, page 2138). La raison est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

6 novembre 1944. Denrées alimentaires, mercerie.

Ernest Jenny, à Travers, denrées alimentaires, mercerie (FOSC. du 19 octobre 1937, n° 244, page 2340). La raison est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

6 novembre 1944. Charpenterie, menuiserie.

Arthur Decrauzat, à Marin. Le chef de la maison est Arthur-Emile Decrauzat, de Diesse (Berne), à Marin. Entreprise de travaux de charpenterie et de menuiserie.

Genève — Genève — Ginevra

6 novembre 1944. Vins.

Jean Briffod et Co, à Chêne-Bougeries, commerce de vins, société en commandite (FOSC. du 16 février 1928, page 307). La société est dissoute par suite du décès de l'associé indéfiniment responsable Jean-François Briffod, survenu le 24 décembre 1942. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

6 novembre 1944. Laiterie, épicerie.

Maurice Vuilloux, à Genève. Le chef de la maison est Maurice-Clément-Albert Vuilloux, de St-Maurice (Valais), à Genève. Commerce de laiterie, épicerie. Boulevard du Pont d'Arve 21.

6 novembre 1944. Café-restaurant.

M^{me} Muri, à Bernex. Le chef de la maison est Hilda-Bertha Murri soit Muri, née Kaufmann, de Seftigen (Berne) et de Genève, à Bernex, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Charles Murri soit Muri. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Café-Restaurant du Stand».

6 novembre 1944. Café-hôtel.

M^{me} Cécile Donzé, à Genève, exploitation d'un café-hôtel, à l'enseigne «Hôtel Guillaume-Tell» (FOSC. du 27 juin 1938, page 1427). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

6 novembre 1944. Papeterie et fabrique de registres.

Ferd. Trautwein, à Genève, commerce de papeterie et fabrique de registres (FOSC. du 28 mars 1918, page 508). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Swoboda-Trautwein», à Genève, ci-après inscrite.

6 novembre 1944. Papeterie, registres.

Vve Swoboda-Trautwein, à Genève. Le chef de la maison est veuve Marie-Rose Swoboda, née Trautwein, de et à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Ferd. Trautwein», à Genève, radiée. Exploitation d'un commerce de papeterie et fabrication de registres. Rue de Carouge 5.

6 novembre 1944.

Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève, à Genève, fondation (FOSC. du 17 janvier 1944, page 133). Ferdinand-Marcel Rehfoos, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Robert Martin, décédé, dont les pouvoirs sont éteints. La fondation est engagée par la signature collective d'un des membres du bureau du conseil et de deux administrateurs.

6 novembre 1944.

Kugler, fonderie et robinetterie S.A., à Genève (FOSC. du 3 août 1938, page 1730). Samuel Tapernoux, de Vevey, à Genève, et Kurt-Edgar-Fridolin Arnold, de Zurich et Ballwil (Lucerne), à Zurich, ont été nommés directeurs avec pouvoirs d'engager la société par leur signature individuelle.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Contrat collectif de travail; force obligatoire générale

Maçonnerie en bâtiment et génie civil

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution; arrêté cantonal du 14 avril 1944)

La Fédération vaudoise des entrepreneurs, au nom du Groupe des entreprises de maçonnerie en bâtiment et de génie civil, d'une part, et la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment, les organisations ouvrières de la Fédération vaudoise des corporations, l'Association des syndicats autonomes vaudois, la Corporation de l'industrie du bâtiment et la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et bâtiment, d'autre part,

ont présenté à l'autorité cantonale une demande tendant à ce que force obligatoire soit donnée au contrat collectif de travail qu'elles ont conclu entre elles le 6 octobre 1944, dont le texte est le suivant:

CHAPITRE PREMIER

Champ d'application

Article premier. Le présent contrat collectif régit les relations qui s'établissent entre:

- les entreprises de maçonnerie en bâtiment et de génie civil exécutant, dans le canton de Vaud, tous travaux de maçonnerie, terrassements, endiguements, construction de routes, de chemins de fer, améliorations foncières, drainages, pierres de taille, etc.
- les ouvriers maçons, manœuvres, terrassiers, mineurs, boiseurs, tailleurs de pierre, cimentiers, draineurs, etc., régulièrement ou temporairement occupés par ces entreprises à des travaux effectués dans le canton de Vaud.

Sont considérées comme entreprises des branches d'activité citées ci-dessus:

- celles qui sont inscrites en cette qualité au registre professionnel du canton de Vaud, créé en vertu de l'arrêté cantonal du 20 juillet 1939;
- celles qui, n'étant pas inscrites au registre professionnel, occupent régulièrement ou temporairement un ou plusieurs ouvriers de l'une ou l'autre des catégories précitées.

Le champ d'application du contrat est divisé en quatre zones, qui sont:

Première zone:

les localités de Lausanne, Renens, Chavannes, Ecublens, Pully, Saint-Sulpice, Bussigny, Crêtier, Prilly.

Deuxième zone:

Vevey et environs, à savoir: Corseaux, Corsier-Village, La Tour-de-Pelliz; cercle de Montreux et Villeneuve; district de Lavaux.

Troisième zone:

districts de Nyon, Aubonne, Rolle, Morges, Lausanne (à l'exception de Lausanne-Ville et environs [zone II]), Vevey (à l'exception de Vevey-Ville et environs, Montreux et Villeneuve [zone II]), Pays-d'Enhaut, Aigle, Vallée de Joux; localités de Yverdon, Les Tuilières, Grandson, Baulmes.

Quatrième zone:

districts de Cossonay, Grandson (à l'exception de Grandson-Ville et Sainte-Croix [zone III]), Yverdon (à l'exception de Yverdon-Ville [zone III]), Orbe (à l'exception de Baulmes [zone II]), Ecublens, Avenches, Payerne, Moudon, Oron.

Le lieu de travail est déterminant pour la classification.

En cas de doute quant à l'application des zones, la commission professionnelle paritaire, prévue par l'article 23 du contrat, tranchera.

CHAPITRE II

Conclusion et résiliation du contrat

Art. 2. L'engagement prend fin le soir de chaque jour de travail ou à la fin du travail. Cependant, sans avis dans la journée, l'engagement est tacitement renouvelé pour le lendemain.

Pourront être congédiés sur-le-champ les ouvriers qui ne se conforment pas aux règlements de chantier.

En cas de départ ou de licenciement, le paiement du salaire se fera le jour même.

CHAPITRE III

Durée du travail

Art. 3. Durée hebdomadaire du travail. La durée maximum du travail hebdomadaire est fixée comme suit:

Première zone	50 heures
Deuxième zone	55 heures
Troisième zone	
Quatrième zone	

Les chantiers seront fermés le samedi après-midi, exception faite pour les cas d'absolue nécessité. A Lausanne et environs, les chantiers seront fermés le samedi toute la journée, exception faite pour les cas d'absolue nécessité.

Toute entreprise se trouvant dans l'obligation de faire usage de l'exception précitée est tenue d'en aviser le secrétariat de la Fédération vaudoise des entrepreneurs, si possible le vendredi soir, ou, au plus tard, le samedi matin. Celui-ci renseignera les organisations ouvrières locales signataires du contrat.

Sont considérés comme cas d'absolue nécessité:

- les travaux dont le renvoi ou l'interruption entraînerait des risques de malfaçon ou pourrait causer des pertes ou des préjudices disproportionnés, par exemple des travaux qui doivent être exécutés par basses eaux, certains travaux de béton armé, travaux en galerie, etc.;
- les travaux dont le renvoi ou l'interruption présenterait des dangers quelconques dont l'entreprise serait responsable, en particulier les travaux de sous-couvre ou de consolidation d'ouvrage;
- les travaux qui s'exécutent dans des locaux publics ou privés ne pouvant, par suite de leur destination, être mis à la disposition de l'entreprise qu'en dehors des heures réservées aux affaires;
- les travaux qui entravent la voie ou la circulation publique ou qui concernent des ouvrages destinés au service journalier public;
- les travaux accessoires qui, exceptionnellement, ne peuvent pas se faire pendant le travail proprement dit, comme le nettoyage, l'entretien ou la remise en état du matériel mécanique.

Art. 4. Horaire journalier de travail. Un horaire journalier de travail, établi par entreprise ou par localité, sera affiché dans tous les chantiers d'une certaine importance.

Art. 5. Jours fériés. Les chantiers et ateliers seront fermés les jours fériés officiels. D'autre part, le fait de chômer le jour du 1^{er} mai ne constitue pas une cause de renvoi, à la condition cependant que l'ouvrier avertisse son patron le jour précédent.

CHAPITRE IV

Salaires

Art. 6. Salaires. Est déterminant pour l'application du salaire le lieu où s'effectue le travail.

Les salaires minima des ouvriers qualifiés sont fixés comme suit par heure de travail effectif:

	Zone I	Zone II	Zone III	Zone IV
	fr.	fr.	fr.	fr.
Macon	2.13	2.01	1.91	1.81
Manœuvre et terrassier	1.83	1.68	1.56	1.46
Mineur	2.03	1.91	1.81	1.71
Charpentier-boiseur	2.13	2.01	1.91	1.81
Tailleur de pierre	2.33	2.21	2.11	2.01
Cimenteur	2.28	2.16	2.06	1.96
Régleur-poseur de drains	1.93	1.78	1.68	1.56

Les salaires susindiqués correspondent aux salaires de base 1939, plus les allocations de renchérissement accordées dès fin août 1939 au 15 septembre 1944, eu égard à l'augmentation du coût de la vie, à savoir:

	fr.
22 avril 1940	0.05
28 octobre 1940	0.03
1 ^{er} février 1941	0.03
26 mai 1941	0.04
15 septembre 1941	0.04
15 mars 1942	0.07
15 septembre 1942	0.05
15 mars 1943	0.03
15 juin 1943	0.04
15 septembre 1943	0.06
15 mars 1944	0.01
1 ^{er} juin 1944	0.02 (zone I seulement)
15 juin 1944	0.05
15 septembre 1944	0.01

Les salaires des ouvriers payés en-dessus des minima de leur catégorie ne subiront pas de réduction lors de la mise en vigueur du présent contrat. Cette clause n'engage toutefois que l'entreprise occupant ces ouvriers au moment de l'entrée en vigueur du contrat.

Art. 7. Dérégulations. Pour les jeunes ouvriers sortant d'apprentissage et au bénéfice de leur certificat de capacité professionnelle, les patrons sont autorisés à traiter de gré à gré pendant l'année qui suit leur sortie d'apprentissage.

Il en est de même des ouvriers dont les inaptitudes professionnelles sont manifestes. Toutefois, l'ouvrier intéressé sera avisé, au terme de sa troisième journée de travail, du salaire horaire qui lui sera accordé.

En cas de contestation, la commission professionnelle prévue par le contrat procédera à un examen et tranchera le différend.

Art. 8. Adaptation des salaires. Pour toutes nouvelles adaptations des salaires au coût de la vie, les parties conviennent de s'en tenir strictement aux décisions qui seront prises, en ce qui concerne la maçonnerie et le génie civil, par les centrales des fédérations suisses patronales et ouvrières.

Art. 9. Déplacements. L'ouvrier envoyé en déplacement ne subira pas une diminution de son salaire.

Dans la règle, l'engagement de l'ouvrier est fait sur le chantier, mais, lorsqu'il est appelé à travailler en dehors de la localité où il est engagé et doit, de ce fait, subir les frais de transports ou de déplacements, il a droit à une indemnité équitable qui fera l'objet d'un arrangement avec son patron, d'après les usages locaux ou des normes en vigueur ou à fixer par entente locale.

Art. 10. Supplément de salaires. L'ouvrier a droit aux suppléments de salaires suivants:

- a) pour les heures de travail supplémentaires, effectuées le samedi après-midi, à l'exception des travaux prévus sous lettre c de l'article 3 25%
- b) pour les heures de travail supplémentaires, effectuées de nuit de 20 à 6 h. 50%
- c) pour les heures de travail supplémentaires, effectuées le dimanche et les jours fériés officiels 50%

Equipe de renouvellement

Les travaux qui demandent des équipes de renouvellement sont payés au prix du tarif ordinaire. Toutefois, les ouvriers qui travaillent de nuit, dans une équipe de renouvellement, ont droit à un supplément de salaire de 20 ct. à l'heure, exception faite lorsqu'il s'agit de travaux en galerie.

Art. 11. Travail dans l'eau. L'ouvrier travaillant dans l'eau, pieds immergés, recevra 20 ct. de plus par heure. L'équipement de protection sera fourni par le patron.

Art. 12. Marteau pneumatique. L'ouvrier travaillant au marteau pneumatique recevra 20 ct. de plus par heure de travail effectif que le salaire du manœuvre, cela à partir de la première heure.

Art. 13. Travail aux pièces. Le travail aux pièces ou à la tâche est interdit. Exception peut être faite à cette règle pour certains travaux spéciaux.

En cas de travail aux pièces, les conditions de salaires se déterminent par le libre accord du patron et de l'ouvrier.

Toutefois, les dispositions du présent contrat, relatives à la durée du travail et à l'horaire journalier, doivent être respectées. En outre, les salaires horaires fixés à l'article 6 doivent être, en tous cas, garantis à l'ouvrier travaillant normalement.

Art. 14. Paiement du salaire. La paie a lieu tous les 14 jours, le vendredi soir au plus tard.

Elle se fera sur le chantier ou au bureau et devra être achevée, dans la règle, à la cessation du travail.

Le montant de la paie sera inclus dans un sachet (buste) indiquant le compte détaillé des heures, ainsi que les charges sociales incombant à l'ouvrier.

Art. 15. Assurance-accidents. Le règlement des primes d'assurances contre les accidents se fait par le patron, conformément aux dispositions de la loi fédérale d'assurances contre les accidents.

La prime de l'assurance non professionnelle est à la charge de l'ouvrier.

CHAPITRE V

Vacances

Art. 16. Vacances payées. Dès le 1^{er} janvier 1945, tout ouvrier ou manœuvre aura droit, chaque année, à des vacances payées dont la date sera fixée d'entente entre le patron et l'ouvrier.

Pour assurer la rétribution de l'ouvrier pendant ces vacances, l'employeur est tenu de lui remettre, gratuitement, à la fin de chaque période de paie, des « timbres-vacances » pour une valeur correspondant au 2% du salaire brut.

Un règlement, établi par les parties contractantes, fixera le détail de l'application des vacances.

CHAPITRE VI

Obligations de l'ouvrier

Art. 17. Règlements du chantier. Les ouvriers sont tenus de se conformer aux « règlements de chantiers » établis par les entreprises et dont ils auront pu prendre connaissance avant leur engagement.

Ces règlements de chantier ne devront rien contenir qui ne soit pas en accord avec les dispositions du présent contrat.

Art. 18. Heures de travail. L'ouvrier s'engagera à observer strictement l'horaire journalier prévu à l'article 4 du présent contrat. Il devra se trouver à l'heure sur le lieu de travail de façon à effectuer sa journée complète de travail.

Il ne pourra s'absenter qu'avec l'autorisation préalable du patron ou du chef de chantier.

Art. 19. Outillage et matériel. L'ouvrier doit soigner et tenir en bon état l'outillage et le matériel qui lui sont confiés et les ranger après le travail.

Le patron est en droit de déduire du salaire la contre-valeur, estimée au prix de revient, de l'outillage et du matériel perdus ou détériorés par la faute de l'ouvrier. Toutefois, les pertes ou détériorations survenues entre les heures de travail ne peuvent être mises à la charge de l'ouvrier que s'il a la possibilité de mettre les outils sous clef.

En outre, et sauf en cas de dol, la déduction ne doit pas priver le fauteur de ce qui est nécessaire à son entretien et à celui de sa famille.

Art. 20. Exécution des travaux. L'ouvrier doit exécuter les travaux qui lui sont confiés selon les règles de l'art. Il est tenu de réparer, par une indemnité ou de toute autre manière, le dommage qu'il cause à l'employeur, par négligence ou intentionnellement, incapacité ou imprudence.

En cas de contestation, un recours peut être adressé à la commission professionnelle paritaire.

Art. 21. Travaux interdits. L'ouvrier s'interdit d'exécuter des travaux professionnels pour son propre compte ou pour le compte d'un tiers, à titre gratuit comme à titre lucratif. Les infractions à cette règle peuvent justifier, dans les cas graves, les pénalités prévues par l'article 25 du contrat et le renvoi immédiat du coupable, sans qu'il puisse prétendre à aucune indemnité pour renvoi abrupt.

Lorsqu'un ouvrier en chômage est sollicité par un tiers de se charger d'un travail professionnel, il a l'obligation d'en informer la commission professionnelle au préalable.

CHAPITRE VII

Maintien de la paix sociale

Art. 22. Les parties s'engagent à exécuter loyalement les obligations contractuelles et, pendant toute la durée du contrat, à ne rien entreprendre qui soit de nature à troubler la paix du travail.

Art. 23. Commission professionnelle. Les conflits collectifs relatifs à l'exécution ou à l'interprétation du présent contrat feront l'objet de négociations au sein d'une commission professionnelle cantonale, composée de neuf patrons et de neuf ouvriers, désignés par les associations contractantes, selon le principe de la représentation proportionnelle et choisis dans les différentes régions du canton.

Les secrétaires des associations contractantes peuvent assister aux séances de cette commission, avec voix consultatives.

Les décisions de la commission professionnelle doivent réunir la majorité des voix de chacune des deux délégations (patronale et ouvrière).

En cas d'échec de ces négociations, le conflit peut être soumis à l'arbitrage d'une commission composée de deux représentants de chacune des parties et d'un président neutre, désigné par ces représentants.

Si l'accord ne peut se réaliser quant à cette désignation, il sera fait appel au président de l'Office cantonal de conciliation.

La sentence arbitrale rendue en application de cet article lie les parties et a les mêmes effets que le contrat collectif de travail.

CHAPITRE VIII

Art. 24. Contrôle et sanctions. Le contrôle de l'application du présent contrat incombe à la commission professionnelle prévue par l'article 23.

Celle-ci a pour tâche de contrôler l'application des normes fixées par le contrat.

Pour effectuer ces différents contrôles, la commission paritaire peut exiger qu'on lui présente les carnets de paie des ouvriers ou toutes autres pièces relatives à la paie des ouvriers.

Elle peut déléguer ses pouvoirs de contrôle à des sous-commissions composées de deux de ses membres, dont un représentant patronal et un représentant ouvrier ou à un office fiduciaire.

Si sera institué dans chaque région du canton des commissions professionnelles locales, composées de trois patrons et trois ouvriers désignés par les associations contractantes, selon le principe de la représentation proportionnelle.

Art. 25. Clause pénale. Le patron qui enfreint les dispositions du présent contrat:

- a) en ne se conformant pas aux règles relatives à la durée du travail;
 - b) en n'appliquant pas le tarif des salaires et indemnités;
 - c) en ne se soumettant pas au contrôle organisé à l'article 24,
- peut être tenu au paiement d'une amende de 2000 fr. au plus.

L'ouvrier s'expose au paiement de la même amende s'il ne se soumet pas au contrôle (art. 24) ou s'il effectue des travaux interdits au sens de l'article 21.

Le produit des amendes servira à l'organisation de cours destinés à parfaire les connaissances professionnelles des apprentis et ouvriers.

Lorsque la commission paritaire constate une infraction et lorsqu'elle est saisie d'une plainte, elle effectue une enquête en usant des pouvoirs de contrôle que lui confère l'article 24 et donne au dénonciateur l'occasion de se justifier.

Si l'infraction est établie, elle peut proposer au contrevenant une solution amiable du conflit, en l'invitant à payer une amende qu'elle juge équitable. Toute réclamation relative à la violation du présent contrat doit être adressée à la partie intéressée, dans les 15 jours qui suivent la constatation faite.

La commission professionnelle se réunira au plus tard 10 jours après avoir été saisie d'un cas.

Si le contrevenant ne se soumet pas à son prononcé, elle transmet le dossier aux associations contractantes, pour que celles-ci saisissent le juge compétent.

Art. 26. Frais. Les frais de la commission paritaire sont couverts par des contributions des associations contractantes, calculées proportionnellement à leur importance.

CHAPITRE IX

Art. 27. Dispositions finales. Le présent contrat entre en vigueur le 15 octobre 1944 et porte ses effets jusqu'au 31 mars 1946.

Sauf avis de résiliation donné par l'une ou l'autre des parties, par lettre chargée, trois mois au moins avant son échéance, il se renouvellera par tacite reconduction, pour une année, et ainsi de suite, d'année en année.

L'organisation qui résilie le contrat collectif est tenue, dans le mois qui suit la dénonciation, de formuler ses propositions en vue du renouvellement du contrat.

Pendant toute la durée des pourparlers relatifs à son renouvellement, les dispositions du présent contrat restent en vigueur.

Lausanne, le 6 octobre 1944.

Fédération vaudoise des entrepreneurs,
le président: F. Bueche. le secrétaire: C. S. Gilléron.

Groupe vandois des entreprises
de maçonnerie en bâtiments et de génie civil,
le président: F. Cloux. le secrétaire: C. S. Gilléron.

Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment:
C. Pignat.

Organisations ouvrières
de la Fédération vaudoise des corporations:
A. Mivola. Chantre.

Association des syndicats autonomes vandois:
Aug. Morel. U. Rossler. P. Brand.

Corporation du l'industrie du bâtiment:
A. Traehsel.

Fédération chrétienne des ouvriers du bois et bâtiment:
Karl Schön. C. B. Dürr.

DISTRICT DE LA VAUX

Les salaires prévus dans le présent contrat, pour le District de Lavaux, ne seront applicables que dès le 15 septembre 1945.

Les salaires au 15 octobre 1944 sont fixés comme suit:

maçons	1 fr. 91 à l'heure,
manœuvres	1 fr. 56 à l'heure.

La différence de salaire de 10 ct. à l'heure existant entre les taux prévus pour la zone II et les salaires actuels sera réglée de la façon suivante:

- 5 ct. à l'heure dès le 15 mars 1945,
- 5 ct. à l'heure dès le 15 septembre 1945.

Les personnes intéressées à la question peuvent former opposition devant le Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, dans les 30 jours dès la date de la présente publication, par écrit, avec un exposé des motifs, en deux exemplaires.

(A.A. 175)

Lausanne, le 4 novembre 1944.

Le chef du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. Oktober 1944		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Banken: Kassa- und Giroguthaben	2 581 234	46	Ausstehende Coupons, Obligationen usw.	452 581	86
Bankendebitoren auf Sicht	1 039 265	15	Kreditoren auf Sicht	239 879	65
Andere Bankendebitoren	22 510	75	Sonstige Passiven	189 895	45
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	443 676	80	Aktienkapital	33 346 250	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:			Reserven	3 678 696	12
Schweizerische Obligationen: Bund und Bundesbahnen	337 900	—	Wertschriftenertrag	1 624 539	30
Schweizerische Aktien: Industrielle Unternehmungen	250 009	55	Aktivzinsen	3 180	03
Ausländische Obligationen: Diverse Obligationen	4 736 103	60			
Ausländische Aktien: Diverse Aktien	29 954 654	24			
Mobilien	1	—	(AG. 108)		
Unkosten	40 328	46			
Steuern	121 006	95			
Kommissionen	8 331	45			
	39 535 022	41		39 535 022	41

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1943		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre	3 750 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	5 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	9 264 735	—	Gesetzlicher Reservefonds	1 360 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	904 500	—	Spezialreserven:		
Andere Aktien	1 274 101	—	Dispositionsfonds	1 075 000	—
Grundstücke	1 850 000	—	Kursreserve	500 000	—
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	15 412	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter	43 067	20	Prämienüberträge	2 775 000	—
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	3 603 738	44	Schwebende Schäden	11 175 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	2 063 194	10	Andere technische Rückstellungen	750 000	—
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	936 975	32	Aus laufender Rechnung	884 960	29
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	4 367 651	90	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	2 674 980	68
(VG. 50)			Schuldverpflichtungen:		
			bei Agenten	777 681	30
			Hypothekarische Belastung der Liegenschaften	391 000	—
			Andere Passiven und Kreditoren	400 476	54
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
			Fr. 1 810 344.70 ¹		
			Gewinn	309 276	15
	28 073 374	96		28 073 374	96

¹ Selbständige Stiftung.

Zürich, den 30. Juni 1944.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Köhler.**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Verfügung Nr. 45 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären
Marktversorgung ***

(Preisausgleichskasse für Tessiner Holz)

(Vom 6. November 1944)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Bei dem Ufficio cantonale approvvigionamento legna, Lugano, wird eine Preisausgleichskasse für Tessiner Holz errichtet. Die Preisausgleichskasse hat den Zweck, durch finanzielle Zuschüsse die Gewinnung von Holz aus abgelegenen Schlägen des Kantons Tessin und dessen Abgabe zu einheitlichen Preisen zu ermöglichen.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle bestimmt im Einvernehmen mit der Sektion für Holz des Eidgenössischen Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachfolgend «Sektion» genannt) und nach Rücksprache mit der kantonalen Preiskontrollstelle Bellinzona (nachfolgend «kantonale PK.» genannt) und dem «Ufficio cantonale approvvigionamento legna», Lugano (nachfolgend «Ucal» genannt):

- die Beitragspflichtigen;
- die Produkte, die mit einem Beitrag zugunsten der Preisausgleichskasse belegt werden;
- die Höhe der zu leistenden Beiträge, ihre Fälligkeit und das Veranlagungsverfahren;
- die Fälle, in denen Zuschüsse aus der Preisausgleichskasse zu leisten sind, sowie das bezügliche Verfahren.

Für verspätete Beitragsleistungen wird ein Verzugszins von 5% berechnet.

Art. 3. Die Verwaltungskosten der Preisausgleichskasse, einschliesslich der durch die erforderlichen Kontrollen und Erhebungen entstehenden Kosten, werden bis zu einem von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle im Einvernehmen mit der Sektion und nach Rücksprache mit der kantonalen PK. und dem Ucal festzusetzenden Höchstbetrag aus den Mitteln der Preisausgleichskasse gedeckt.

Art. 4. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist ermächtigt, die notwendigen Kontrollmassnahmen anzuordnen und Erhebungen durchzuführen. Sie kann Amtsstellen des Bundes, Behörden des Kantons Tessin und Gemeinden sowie Organe von Interessentenorganisationen zur Mitwirkung beiziehen.

Sie kann die beteiligten Personen und Firmen zur Führung von Kontrollen und Büchern, zur Erstattung von Meldungen und zur Vorlage von Originaldokumenten verhalten.

Art. 5. Jedermann ist gehalten, den mit der Kontrolle beauftragten Stellen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen zu belegen.

Die Kontrollorgane sind, soweit dies zur Durchführung der Kontrolle notwendig ist, befugt, Geschäfts- und Fabrikationsräumlichkeiten, Lager und dergleichen zu betreten, Einsicht in alle vorhandenen Unterlagen zu nehmen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern sowie die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen.

Der Kanton Tessin ist gehalten, die notwendige polizeiliche Hilfe zu leisten.

Bei Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen sowie in Fällen, wo die Beteiligten durch ihr Verhalten eine Kontrolle veranlasst oder verlängert haben, gehen die Kosten zu Lasten der fehlbaren Personen und Unternehmen.

Art. 6. Die Kontrollorgane sind verpflichtet, über die gemachten Feststellungen und Wahrnehmungen Verschwiegenheit zu beobachten.

Vorbehalten bleibt die Berichterstattung an die zuständige Stelle.

Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 15. November 1944 in Kraft.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist mit dem Vollzug beauftragt. Sie erlässt im Einvernehmen mit der Sektion und nach Rücksprache mit der kantonalen PK. und dem Ucal die erforderlichen Ausführungsvorschriften und ist ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

265. 10. 11. 44.

**Ordonnance n° 45 du Département fédéral de l'économie publique
concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché**

(Caisse de compensation des prix des bois du Tessin)

(Du 6 novembre 1944)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. Une caisse de compensation des prix des bois du Tessin est créée auprès de l'«Ufficio cantonale approvvigionamento legna», à Lugano. Son but est de faciliter les livraisons des bois provenant de forêts éloignées du Tessin, par la voie de subsides et d'en assurer la vente à des prix uniformes.

Art. 2. D'entente avec la Section du bois de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail (appelée ci-après «section») et après avoir entendu le service cantonal tessinois chargé de la surveillance des prix,

a Bellinzona, et l'«Ufficio cantonale approvvigionamento legna», a Lugano, l'Office fédéral du contrôle des prix détermine:

- les débiteurs de la contribution;
- les produits qui sont frappés d'une contribution en faveur de la caisse de compensation des prix;
- les montants des contributions, leur échéance et la procédure de taxation;
- les cas où la caisse de compensation verse des subsides et les modalités de versement.

Un intérêt moratoire de 5% sera calculé pour les contributions acquittées après l'échéance.

Art. 3. Les contributions versées à la caisse de compensation des prix couvriront, à concurrence d'un montant fixé par l'Office fédéral du contrôle des prix d'entente avec la section et après avoir entendu le service cantonal tessinois chargé de la surveillance des prix et l'«Ufficio cantonale approvvigionamento legna», les frais d'administration de la caisse de compensation des prix, des contrôles et des enquêtes nécessaires.

Art. 4. L'Office fédéral du contrôle des prix est autorisé à ordonner les mesures de contrôle nécessaires et à procéder à des enquêtes. Il peut faire appel à la collaboration des autorités fédérales, des autorités cantonales et communales tessinoises et à celle des associations intéressées.

Il peut imposer aux personnes et entreprises l'obligation de tenir des contrôles et des livres, de présenter des rapports et de produire des pièces justificatives originales.

Art. 5. Chacun est tenu de fournir aux services chargés du contrôle tous renseignements utiles et, sur demande, les pièces à l'appui.

Les agents de contrôle peuvent, en tant que l'exige l'exécution de leur tâche, pénétrer dans les locaux de fabrication, d'entrepôt et de commerce, etc., requérir la production de pièces justificatives et s'en assurer, au besoin, la conservation, de même qu'interroger les personnes en mesure de fournir des renseignements.

Le canton du Tessin est tenu de prêter, au besoin, l'assistance de la police.

Celui qui contrevient à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce, ou qui, par son comportement, a nécessité ou prolongé une enquête supportera les frais qui en découlent. Ceux-ci pourront aussi être mis à la charge de l'entreprise en cause.

Art. 6. Les agents de contrôle ont l'obligation de garder le secret sur toutes les constatations faites au cours de leurs enquêtes.

Est réservé le droit d'en référer à l'autorité compétente.

Art. 7. Les infractions à la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 novembre 1944.

L'Office fédéral du contrôle des prix est chargé de son application. Il arrêtera, d'entente avec la section et après avoir entendu le service cantonal tessinois chargé de la surveillance des prix et l'«Ufficio cantonale approvvigionamento legna», les dispositions d'exécution nécessaires. Il est autorisé à faire appel à la collaboration des autorités cantonales tessinoises, des syndicats de l'économie de guerre et des organismes économiques compétents.

265. 10. 11. 44.

Ordinanza N. 45 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato

(Cassa di compensazione dei prezzi della legna ticinese)

(Del 6 novembre 1944)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato, ordina:

Art. 1. Presso l'Ufficio cantonale per l'approvvigionamento della legna a Lugano, è istituita una cassa di compensazione dei prezzi della legna ticinese. La cassa ha lo scopo di rendere possibile, mediante contributi finanziari, l'utilizzazione della legna di boschi siti in zone remote del cantone Ticino e di farne lo smercio a prezzi unitari.

Art. 2. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, d'intesa con la Sezione del legno dell'Ufficio federale di guerra per l'industria e il lavoro (chiamata in seguito «sezione») e dopo aver consultato l'Ufficio cantonale di controllo dei prezzi in Bellinzona e l'Ufficio cantonale per l'approvvigionamento della legna a Lugano, designa:

- le persone o ditte soggette al contributo;
- i prodotti gravati di contributo in favore della cassa di compensazione dei prezzi;
- l'ammontare dei contributi da versare, la loro scadenza e il modo di procedere alla tassazione;
- i casi per i quali la cassa di compensazione dei prezzi ha da versare dei sussidi e il modo di procedere.

I pagamenti arretrati saranno gravati di un interesse di mora del 5%.

Art. 3. Le spese di amministrazione della cassa di compensazione dei prezzi, nonché le spese derivanti dai controlli e dalle inchieste occorrenti saranno coperte dai contributi versati alla cassa fino a concorrenza dell'ammontare massimo da stabilire dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi d'intesa con la sezione e dopo aver consultato l'Ufficio cantonale di controllo dei prezzi e l'Ufficio cantonale per l'approvvigionamento della legna.

Art. 4. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è autorizzato a ordinare le misure di controllo necessarie e a procedere ad inchieste. Esso può far capo alla cooperazione dei servizi della Confederazione, dei cantoni, dei comuni, come pure a quella delle associazioni di interessati.

Esso può obbligare le persone o ditte interessate a tenere i controlli e i registri, a fare rapporti e a presentare documenti giustificativi originali.

Art. 5. Ciascuno è tenuto a fornire agli organi incaricati del controllo tutte le informazioni utili e, a domanda, i documenti giustificativi necessari per l'adempimento dei compiti ad essi assegnati.

Gli organi di controllo hanno il diritto di accedere, qualora sia necessario, ai locali d'esercizio, di fabbricazione, di deposito ed altri, di esigere la presentazione dei documenti giustificativi disponibili e, se occorre, di assicurarsi la conservazione e di interrogare le persone che possono fornire informazioni.

Il cantone Ticino è tenuto a mettere a disposizione il servizio di polizia necessario.

In caso d'infrazione alla presente ordinanza, alle disposizioni esecutive e a singole decisioni emanate in virtù di essa, come pure nel caso in cui gli interessati abbiano dato motivo, col loro modo di agire, ad un controllo o al prolungamento di esso, le spese vanno a carico delle persone o ditte colpevoli.

Art. 6. Gli agenti di controllo sono tenuti a mantenere il segreto sugli accertamenti e le osservazioni fatti.

È fatto riserva per i rapporti all'autorità competente.

Art. 7. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 8. La presente ordinanza entra in vigore il 15 novembre 1944.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è incaricato della sua esecuzione. Esso emanerà, d'intesa con la sezione e dopo aver consultato l'Ufficio cantonale di controllo dei prezzi e l'Ufficio cantonale per l'approvvigionamento della legna, le disposizioni esecutive necessarie e può far capo alla cooperazione dei cantoni, dei sindacati dell'economia di guerra, come pure a quella delle organizzazioni competenti dell'economia.

265. 10. 11. 44.

Chile — Zöle

Einer Mitteilung aus Santiago de Chile ist zu entnehmen, dass die chilenische Regierung beschlossen hat, das chilenisch-französische Handelsabkommen vom Jahre 1936 auf den 8. Februar 1945 zu kündigen. Sofern keine Verlängerung oder Erneuerung erfolgt, hat dies zur Folge, dass eine Reihe von nicht unerheblichen Zollermässigungen auf jenen Zeitpunkt dahinfallen, die kraft der Meistbegünstigung auch auf schweizerische Waren Anwendung fanden (siehe auch Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 54 vom 5. März 1936).

265. 10. 11. 44.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge — Adhésions

Aarau: Mäder, Ernst, Kantonsschullehrer, VI 6910. Basel: Ausstellung 100 Jahre Basler Taube, V 17788. — Belussi, Emilio, Landesprodukte, V 17801. — Betsche-Reber, Peter, Fürsorget. V 17793. — Bitlerli, Hans, Architekt, V 17799. — Gerster Brodmann, Carl, V 17787. — Hilfsaktion für kriegsnotleidende Studenten, V 17780. — Kromer-Schaffner, Hans, V 17803. — Luftschutz-Bataillon Basel-Stadt, Quartiermeister, V 15326. — Maier, R. G., Mittlere Strasse 27, V 12951. — Milchhändler-Verband von Basel und Umgebung, Sanierungsfonds, V 17794. — Montandon-Kohl, Mareel, V 17791. — von Orelli-Biedermann, Albert, V 17802. — Schenk-Blum, Ch., Vertreter, V 17797. — Wagner-Mayer, Marg., Frau, Vertretungen, V 17789. — Wentz, Louis, Vertretungen, V 17795. Bellinzona: AG. Jakob Scherrer, Kleiderfabrik, XI 3711. — Bobbia, Renato, Dr. med., chirurg, XI 1858. — «Casa Nuova», Cooperativa costruzioni, XI 3294. — Cassa malati personale comunale, XI 3700. — Forni, Luigi, Ing., geometra R. F., XI 3710. — Lussi-Balestra, Antonio, XI 3704. Bern: Bürge-Jung, J., III 17210. — Cathomen, Joseph, Dr. iur., III 17198. — Greminger, Eduard, Postbeamter, III 17203. — Hermann, Ernst, Bildhauer, III 16292. — Kantonal-bernischer Köfemeisterverband, III 17189. — Krättli, J., Zollbeamter, III 17187. — Maler- und Gipsermeister-Verband, Bern-Ferienkasse, III 17206. — Marti-Gasser, J., Frau, Verlag, III 17211. — Metzgerei Ansel, Nachfolger L. Kempler, III 17215. — Neroform AG., Schweizerische Telefon Desinfektionsgesellschaft, III 1240. — Nünlist, Emil, Dekan, III 17166. — Otz, Geschwister Clara und Arthur, Mietzins, III 17212. — Rizzi-Schuep, Joh., privat, III 17207. — Schmid, Fritz, Chauffeur, III 17197. — Schweizerische Butter-Union, Biglen, Sekretariat, III 17196. — The Indian Personnel Welfare Fund, British Legation, III 17172. Biel: Jura Accessorios SA., IVa 4964. — Meier-Kuenzi, Fritz, Architekt, IVa 4963. — Société littéraire «Le Cercle», IVa 4967. Birmingen: Meyer, Werner, Kaufmann, V 17792. Bielefeld: Boursier communal, III 11744. Birsfelden: Kaufmann & Schüpfer, Moleker, V 17800. Bodio: Pennati, Eliseo, sartoria e confezioni, XI 3698. Breitenbach: Ornithologischer Verein Thierstein, V 17790. Brig: Kämpfen, Alfons, Sägerei, IX 2930. Brissago: Ressaig, Sandro, pescivendolo, XI 3124. Büren (Solothurn): Berger & Sohn, E., V 17796. Bürglen (Uri): Denier, Emil, Möbelwerkstätten und Aussteuergeschäft, VII 10839. Chmr: Mani, Fritz, Autotransporte, X 1721. Clavadel: Erb, Hans, Zürcher Heilstätte, X 5124. Corelles (Neuchâtel): Becker, Théodore, IV 3681. Delémont: Gygil, Roland, atelier de constructions, IVa 4971. Effretikon: Compair GmbH, Tagelwagen, VII 34457. Epalinges: Perrin, André, menuiserie, ébénisterie, III 11727. Frutigen: Ornithologischer Verein, III 17199. Genève: Agence de représentations commerciales E. Reverdin, 19586. — Caisse de compensation des marchands de papiers peints, 19578. — Chamoux, André, comptable, 19585. — Festival ouvrier, 19582. — Feyler, Odette, M^{me}, secrétaire, 19588. — Fournitures commerciales et industrielles, S. à r. l., 19542. — Hydry-Magno SA. pour l'hydrologie, 19584. — Jusi, Jean, menuisier, 19581. — Lait pour les enfants de la Côte d'Azur, 19590. — Mentha, H. L., imprimerie, Les Acacias, 19577. — Muller, René, et M^{me}, primeurs, 19595. — Rutishauser, Emile, 19591. — Soirée, Union des mobilisés 39, 19587. — Veuve, Edgar, négociant, 19589. — «Votre enfant», imprimeries populaires, 19571. — Wenger, Lucie, 19579. — Zbinden, Séverin, garçon-laitier, 19594. Gentilmo: Pasquini, Egidio e Alberto, XIa 3932. Glubinsco: Fratini, Giovanni, impianti elettrici, XI 3690. Goldern-Wasserwerndi: von Bergen Jossi, Arnold und Hanny, III 17205. Gordola: Rossi, Albino, legna, prodotti agricoli, XI 2945. Gossau (St. G.): Skiklub Gossau, IX 10070. Grandvaux: Böhmann, Léo Victor, avocat, III 11736. Herisan: Schlumpf, Hermann, «Zum Tiger», IX 10063. Huttwil: Hunziker, Hans, Vertreter, Fichten, IIIa 1446. Jegenstorf: Mathys, Eduard, Baumeister, III 17194. Klosters: Bär, Ludwig, Maler, X 3060. Klosters-Dorf: Grobner-Salzgeber, Joh. Peter, X 5107. Kloten: Ornithologischer Verein Kloten und Umgebung, VII 34470. Knutwil: Feldmusik, VII 10832. Kriens: Arnet, Franz, Lehrer, VII 10833. Künsnacht (Zürich): Schelling-Brauer, Jacques, VII 29862. Langendorf: Forstverwaltung der Bürgergemeinde, Va 2649. Langenthal: Menegat, G., Maurergeschäft, IIIa 1205. — Penninger, Walter, Hotel Kreuz, IIIa 1488. Laupen (Zürich): Schraner, Gebrüder, Schreiner, VIII 34476. Lausanne: Centurier, Roger, II 11747. — Clinique psychiatrique universitaire, II 11738. — Congrès de l'Union suisse des confiseurs-pâtisseries Lausanne 1945, II 11734. — Jollat, André, droguerie de Mont-Choisi, II 11737. — Loréan Roand, commerçant, II 11749. — Perret, Georgette, M^{me}, II 11746. — Senn-Rupp, A., M^{me}, confiserie, II 11748. — Waridel, Gérard, pâtisserie-boulangerie, II 11745. Leyssin: Garavaglia, G., taxis, transports, II 11733. Leytron: Mahillard, Léon, vins, II 2928. Liebefeld: Hausverwaltung Viktoriastasse 89, Notar Lanz, III 17114. — Verlag «Die unbekannte Schweiz», Peter Surava, Redaktor, III 17201. Liestal: Union, Kreis Liestal, V 9138. Lugano: Commissione studi, Corsi apprendisti di commercio, XIa 3930. — Ilaco, lavorazione corno, S. a. g. l., XIa 3931. — Pianezzi e Della Santa, salumificio, XIa 3934. — Schmitz-Otto, U., vlsseur M., XIa 2432. — Trezzini, Teresa, XIa 3658. Lutrzy: Chavan-Matti, Frédéric, cultures fruitières et maraichères, II 11742. Luzern: Fischer & Co., K., Autokühler, VII 10838. — Moser, E., Uhren und Bijouterie, VII 10837. — Stecher, Emilio, Steintechnik, VII 10828. Lyss: Moser, Hans, Spengler und sanitäre Installationen, IVa 4962. Marthalen: Möckli, Ernst, Vertreter, VIIb 3684. Mattwil: Sutter-Moergeli, J., Handlung und Gärtnerel, VIIc 3231. Mendrisio: Ferrara-

zini, Lionello, agenzia agricola, Xla 3933. — Vestiti SA., Xla 1414. Meyrin: Unlontouring ouvrier de Meyrin, I 9576. Mollnazzo d'Arbedo: Scerri, Gabriele, tessuti, XI 3709. Mörel: Hilfsaktion für den Kirchenbau in Mörel, Ite 2931. Morges: Zurbrugg, Willy, Jardinier, II 1743. Neuchâtel: Alde frontalière neuchâteloise, IV 407. — Edition de Zofingue, IV 3680. — Martenet, Paul-Eddy, avocat, IV 3417. — Schweizer, Alfred, commerçant, IV 3683. — Unites SA., union textile, IV 3520. Nidau: Mosimann, E., mechanische Zimmerei und Schreinerei, Port, IVa 4969. Obfelden: Etterlin-Wobmann, Josef, Obsthändler, VIII 34479. Orselina: Giovannoni, Luigi, XI 3707. Othmarsingen: Mauerhan-Schmidt, A., Biskuitsfabrikation, VI 6905. Payerne: Guggi, P., D' médecin, II 1740. Porrentruy: von Gunten, Hans, laiterie centrale, IVa 4970. Rebesteln: Graf-Pfund, J., Vertreter, IX 10057. Reldens: Schaller, Josef, Kaufmann, VII 10830. Rilvera: FBC. Juventus, Xla 3696. Ronco sopra Ascona: Gallinger-Kulz, E., Frau, XI 3705. Rorschach: Honegger-Brunold, Edwin, IX 10059. — Richard, M., Nähmaschinen, IX 10058. Rüfenacht (Bern): Reusser, Ulrich, Sattler und Tapezierer, III 17204. St. Gallen: Günther, C., Fräulein, Versand von Rasierapparaten, IX 10052. — Rabeau, Maurice, Elektromaschinen, IX 10060. — Rigling, B., Küferei, IX 10073. — Röslar, Max, Kürschner, IX 10071. — Schwarz, Ire, Dr. med., IX 9884. — Stucki, E., Manufakturwaren, IX 10056. — Tannheimer, Josef, Silberschmied, Kunstgewerbe, IX 10072. St-Maurice: Perrier, François, D' médecin, Ite 2941. — Secours d'hiver du Valais romand, section du district de St-Maurice, Ite 2929. La Sarraz: Bula, Robert, manufacturier de liège, II 11741. Savognin: Plaz & Sohn, Jos., Schuhmacherei, Schuhhandlung, X 5117. Schaffhausen: Bodenverbesserungs-Genossenschaft, VI 2526. Sehldelegli: Zortea, Alfons, Dr. med., VIII 34468. Sehöpfen: Berger, Hans, Dachdecker, III 17221. Sedrun: Gemeindegasse Tavetsch, X 5070. Sion: Lorétan, Raymond, Dr., avocat et notaire, Ite 2936. — Perrier, Pierre, ferblantier-appareilleur, Ite 2932. — Veilatti, René, ferblauterie, installations sanitaires, Ite 2933. Solothurn: Wenker, R., diplomierter Elektriker, technisches Bureau Zuchwil, Va 2648. Thal (St. Gallen): Vetter, Hans, Feuerwehroldat, IX 10045. Tramelan: Voumard, E., auto-garage, atelier de réparations, IVa 4966. Trogen: Niederbacher, K., Stahlmatten en gros, IX 10064. Undervellerei Petitjean, Rémy, boulangerie-pâtisserie, IVa 4965. Veyronnaz: Fournier, Pierre, sclerie à Beuson, Ite 2935. Wabern: Grunder, Karl, Ingenieur, III 17202. Wallisellen: Bertschinger, Philipp, Kaufmann, VIII 34458. Walzenhausen: Boltshauser-Schaffhauser, C., kunstgewerbliches Atelier, Keramik, IX 10062. — Käch-Jaherg, M. und G.,

IX 10066. Wilden (Aargau): Theller, Josef, Velos und Nähmaschinen, Mutschellen, VIII 34448. VII (St. Gallen): Peterli & Rüegg, Handelsgeschäft, IX 10054. — YMCA Kantinen Sitter, IX 9551. Wildegg: Isler, Fred, VI 6909. Winterthur: Baggenstos, August, Bureauaschinen, Filiale Winterthur, VIIIb 3683. — Benz, A., Schriftsetzer, VIIIb 3680. — Hagmann, W. L., Textilwaren, VIIIb 3682. — Kellenberger, Karl, Horch- und Markierungsgeräte, VIIIb 3685. — Kistler, Walter, Physiker, VIIIb 3683. Wolhusen: 14. Schweizerische Taubenausstellung 1944, VII 10831. Yverdon: Michoud, Roger, produits chimiques, II 11751. Zollikofen: Wittwer, A., III 17200. Zürich: Bertozzi, Franz, Kolonialwaren und Südfrüchte, Höggerstrasse 118, VIII 29287. — Brand, Jakob, Bäckerei, VIII 34478. — Butz, Fritz, Grafiker, VIII 34461. — Gerig-Streuli, Gustav, VIII 34462. — Germann, Hans, Autoelektriker, VIII 34480. — Gilgen, Ernst, Graveur, VIII 34460. — Interna Treuhand- und Revisionsgesellschaft, VIII 9843. — Jördl, Kurt, Graphiker, VIII 34477. — Jost, Walter, Kontrollwerkzeugbau, VIII 34469. — Keller, Robert, Versandhaus für Spezialitäten en gros, VIII 34453. — König, Elisabeth, Lederarbeiten, VIII 34463. — Meier, Edwin, Chemiker, VIII 34475. — Mesch-Kleiner, Karl E., Dr. jur. und phil., VIII 34467. — Organisations-Verband «Index» für Handel und Gewerbe, VIII 34449. — Ottiker, Alexander Ed., Ing./Kaufmann, VIII 34473. — Reber, Kurt, Verwalter, VIII 34471. — Schweizerische Vereinigung für Volkslied und Hausmusik, VIII 34465. — Sekretariat Schweizerische Privatschulen, Institute und Pensionate, VIII 32383. — Uppiano, Albin, Fabrikation von Kompressoren, Druckluftanlagen und Zubehör, VIII 34485. — Verband Schweizer Tierärztemittelgrossisten, VIII 34472. — Vogt, Arthur, Sekundarlehrer, VIII 34483. — Volkshaus-Verein Oerlikon (Mitgliederbeiträge), VIII 4625. — Wahl-Steiner, Fritz, VIII 21521. — Walser, Lulise, Frau, VIII 15582. — Wick, Erika, Handweberin, VIII 34464. — Wild & Ehrat, Annoncenverwaltung «Die Frau», «Der Touring», «Schweizerische Beamteneitung», VIII 34446. — Zähler, Annemarie, Zuri-Drogerie, VIII 34447. Kalteneindheim (Rhön, Sa.): Frankfurter Porzellanmanufaktur Lapple und Voigt, Betrieb Kalteneindfeld Rhön, V 10632.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

ERPAG

Erdölprodukte und Pneuhaus AG.

BASEL, Tel. 21888

Handel in
Benzin, Diesel- und Heizöle
Schmieröle, Ersatz-Treibstoffe
Paraffin, Bitumen, Auto-Pneus

CERCLE DE L'ÉGALITÉ DE VUFFLENS-LA-VILLE

CONVOCAATION

Mesdames et Messieurs les sociétaires sont convoqués en une
assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu au Café du Cercle, à Vufflens-la-Ville, le dimanche 19 novembre 1944,
à 13^h heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Rapports du président et des vérificateurs des comptes.
3. Dissolution de la société.
4. Constatacion que la liquidation est terminée.

L 281

PS. Comptes et bilans à disposition chez Mr Chs Vulloud fils, président, dès
le 13 novembre 1944. Une collation sera offerte aux participants à l'assemblée.

Th. Mühlethaler SA., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire
pour le mardi 28 novembre 1944, à 15 heures 30, au Château de Nyon, avec
l'ordre du jour suivant:

1. Constatacion de l'augmentation du capital social.
2. Modification des statuts.
3. Pouvoirs à accorder au conseil d'administration pour le groupement des actions anciennes et pour la revision générale des statuts.

Les cartes d'admission à cette assemblée peuvent être retirées au siège de
la société ou à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne.

L 277

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

60 JAHRE

Plüss-Stauffer

OFTRINGEN

Import von techn. vegetab. Ölen und Fetten, sowie sämtlicher Rohprodukte für
die Lack-, Farben- und Seifenindustrie • Ölmühle und Extraktionsanlage • Ver-
edlung von technischen Ölen • Glasarkitte und Spezialarkitte für Industrie
• Fabrikation von Kunstharzen • Champagner-Kreide GWYA, eigene Eruben in der
Champagne • Schreibkreide • Klebstoffe für Haushalt und Industrie.

7 Fabriken und über 30 Agenturen in Europa und Übersee

PLOSS-STAUER A.-G., OFTRINGEN BEI OLZEN, TELEFON (082) 73548

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL Zürich Genf Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 8 Grand-Chêne 1



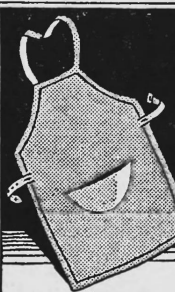
Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD

(Stand Juni 1944)

Diese Liste kann in Form
eines Separatahanges (8 Sei-
ten) zum Preis von

Fr. —30 (inkl. Porto)

bezogen werden. Versand
gegen Nachnahme oder Vor-
einzahlung auf Postcheck-
rechnung III 5600, Schwe-
izerisches Handelsamtsblatt,
Effingerstrasse 3, Bern.



Schürzen
für Industrie
und gewerbe.



Sack-Fabrik
Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

(7^e édition)

Les divers textes y relatifs
ont été réunis en une brochure
de 46 pages. Elle peut être
commandée contre versement
préalable de 90 et. (port
compris) à notre compte de
chèques postaux III 5600 -
Afin d'éviter des malentendus,
on voudra bien ne pas
confirmer ces commandes à
part.

Administration de la Feuille
officielle suisse du commerce,
Bern.

Additionsrollen

mit und ohne
Kohlenpapiereinlage

fabriziert als Spezialität



WAGNER & CIE.

ZÜRICH - PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur durch Wiederverkäufer

ZU KAUFEN GESUCHT: gerauchte

Korbfaschen zu 50 und 60 l,

evtl. nur Glasballons allein oder in defekten
Kürben. Angebote mit Angabe der Stückzahl
erbeten unter Chiffre K 13412 Z an Publi-
citas Zürich. Z 561

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.



Bahnhofstrasse 22 ZÜRICH

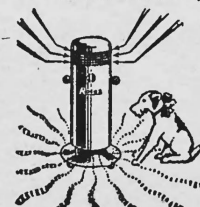
Avis aux banques

Il a été retrouvé dans les affaires d'une personne
décédée en 1929 une

clé de safe

portant l'inscription «A. & R. Wiedemar, Bern»,
n° 7. La banque où se trouve ce safe est priée
d'en informer Max Walch, Avenue Gergette 1,
Lausanne, qui se mettra en relation avec elle
pour l'ouverture par devant notaire. L 283

«ROTAX»



der elektrische Ofen
mit der patentierten
Luftumwälzung

heißt besser.

Das einzige System,
wo die Wärme zwangs-
läufig auf den Fußboden
geleitet wird.

Unten warm,
alles warm!
Beste Referenzen.

Albert Balzer, Elektrische Apparate, Basel
St.-Albanvorstadt 2 — Telefon 25847